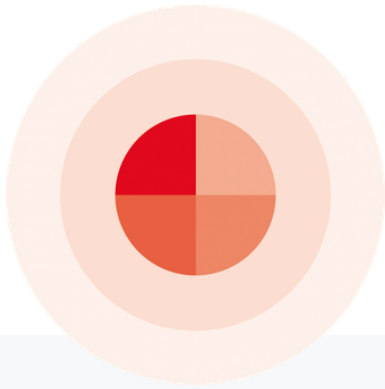




Seminarreihe

Kleine Online Akademie 2026

Fortbildungsreihe zu psychoaktiven Substanzen
und suchtspezifischen Themen

06.10.26 | 04.11.26

Hintergrund

In der Herbstausgabe der Seminarreihe Kleine Online-Akademie 2026 laden die überregionalen Suchtpräventionsfachstellen (ÜSPF) im Land Brandenburg und die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e. V. (BLS) erneut zur Auseinandersetzung mit suchtrelevanten Themen ein. Die Online-Seminare bieten sowohl einen fachlichen Input als auch Raum für den gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe

Die Online-Seminarreihe richtet sich an interessierte Fachkräfte aus den Bereichen Jugendhilfe, Suchtprävention und Suchthilfe sowie an Eltern, Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist unter www.blsev.de/termine jeweils bis zu zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Kontakt für Rückfragen

Landeskoordinierung Suchtprävention
Telefon: (0331) 581 380 22
E-Mail: suchtpraeventation@blsev.de

Teilnahmehinweise

Die Teilnahme an den Online-Seminaren ist kostenfrei.

Für die Durchführung wird die Software Zoom verwendet. Für die Teilnahme benötigen Sie einen PC (z. B. Laptop) mit Mikrofon (empfehlenswert ist ein Headset) und Kamera sowie einen Internetzugang.



Kleine Online Akademie 2026

Programm

Digital begleiten - Kindheit und Jugend im Kontext von Medienkonsum und Bindungsmechanismen

06.10.26 | 18:30 bis 20:00 Uhr

Referentin

Merle Lorenz

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Zentrum für Verhaltenssucht

Inhalt

Diese Fortbildung gibt einen kompakten Überblick über aktuelle Entwicklungen und Dynamiken des Medienkonsums in Deutschland. Dabei werden zentrale psychologische, soziologische und biologische Mechanismen der Mediennutzung beleuchtet, die zur Bindung an digitale Inhalte beitragen und fragen, wie sich diese Prozesse insbesondere bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zeigen.

Ziel der Veranstaltung ist es, ein vertieftes Verständnis für die psychologischen und sozialen Dynamiken des Medienkonsums zu fördern. Im Vordergrund stehen die Reflexion klinisch relevanter Phänomene, das Erkennen von Risikofaktoren und die Stärkung einer ressourcenorientierten Haltung im Umgang mit digitalen Medien. Damit möchten wir zu einem bewussten, genussvollen und selbstregulierten Medienumgang beitragen.

Lachgas – harmlose Partydroge oder unterschätztes Risiko?

04.11.26 | 18:30 bis 20:00 Uhr

Referentin

Katja Seidel

ÜSPF Südbrandenburg
Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.

Inhalt

Lachgas gilt aktuell als Trenddroge – leicht erhältlich, günstig und scheinbar ungefährlich, unter anderem, weil es legal ist. Doch was steckt wirklich dahinter? Der nicht-medizinische Konsum von Lachgas hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen und stellt Fachkräfte in Prävention, Beratung und Gesundheitswesen vor neue Herausforderungen.

In diesem Vortrag beleuchten wir, was Lachgas eigentlich ist, warum es besonders bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen beliebt ist und wie die aktuelle rechtliche Lage aussieht. Außerdem werden die Risiken, Nebenwirkungen, möglichen Wechselwirkungen mit anderen Substanzen sowie wichtige Informationen zum Thema Safer Use beleuchtet.